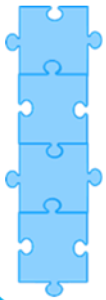
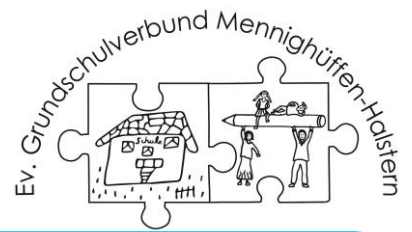


Schulordnung



Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um.

Wir behandeln das Eigentum anderer und das Eigentum der Schule sorgfältig.

Wir verhalten uns im Schulgebäude rücksichtsvoll.

Wir bringen nur das mit in die Schule, was wir für den Unterricht brauchen.



Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um.

- Wir verletzen andere nicht mit Worten, Gesten oder Taten.
- Wir klären Streit mit Worten.
- Wir helfen uns gegenseitig.
- Wir schließen kein Kind aus.
- Wir bedrohen niemanden.
- Wir tun uns nicht weh.
- Wir achten auf Pünktlichkeit.
- Stopp heißt Stopp!



Wir behandeln das Eigentum anderer und das Eigentum der Schule sorgfältig.

- Wir fragen um Erlaubnis, bevor wir die Sachen von anderen benutzen.
- Wir klauen oder verstecken keine Sachen anderer Kinder.
- Wir bringen die Pausenspielgeräte zurück.
- Wir halten das Schulgebäude und den Schulhof sauber und ordentlich.
- Wir halten die Toiletten sauber.



Wir verhalten uns im Schulgebäude rücksichtsvoll.

- Wir gehen im Schulgebäude langsam und vorsichtig.
- Wir sind leise und stören nicht.
- Ballspiele sind im gesamten Schulgebäude verboten.



Wir bringen nur das mit in die Schule, was wir für den Unterricht brauchen.

- Spielzeug und elektronische Geräte sind verboten!
- Wir verzichten beim Frühstück auf Süßigkeiten.



Kinder und Lehrer haben ein Recht auf einen Unterricht ohne Störung!

Bei Unterrichtsstörungen besteht neben direkten Maßnahmen (wie z.B. der Mahnung, dem Hinweisen auf die Klassenregeln, dem Einsammeln von störenden Gegenständen, dem Umsetzen innerhalb des Klassenraumes) auch der kurzfristige Ausschluss vom Unterricht. Hierfür wird die „Rosa Karte“ eingesetzt.

Folgender Ablauf ist dabei vorgesehen:

- erste Ermahnung mit Hinweis auf die Klassenregeln
- zweite Ermahnung mit Hinweis auf die „Rosa Karte“
- Falls das Kind weiterhin gegen die Regeln verstößt, wird die „Rosa Karte“ vom Lehrer ausgefüllt (Name, Grund des Ausschlusses, Uhrzeit).
- Das Kind wird angewiesen, einen anderen Klassenraum aufzusuchen und der dortigen Lehrkraft die „Rosa Karte“ zu zeigen. Das Kind bekommt Material zum Arbeiten mit.
- Die Lehrkraft der anderen Klasse notiert die Ankunftszeit des Kindes und unterschreibt die Karte. Das Kind bleibt in der Regel bis zum Ende der Unterrichtsstunde in der Klasse und bearbeitet dort seine mitgebrachten Aufgaben.
- Die „Rosa Karte“ wird an die Klassenlehrerin zurückgegeben und verbleibt in deren Unterlagen.
- Bei der vierten „Rosa Karte“ folgt unverzüglich die „Rote Karte“ und ein Gespräch mit den Eltern findet statt.



Alle sollen sich an unserer Schule wohlfühlen!

Grobe Verstöße gegen die Schul- oder Klassenregeln werden mit der „Gelben Karte“ bzw. mit der „Roten Karte“ geregelt.

- Das Kind erhält beim Regelverstoß einen Eintrag auf der gelben Karte und wird darauf hingewiesen, dass ein weiterer Verstoß gegen dieselbe Regel das Erteilen einer „Roten Karte“ nach sich zieht.
- Nach Erhalt der „Roten Karte“ muss das Kind ein „Trainingsgespräch“ führen. Dies findet zu einem späteren Zeitpunkt mit einer anderen Lehrkraft statt. Das Kind schildert in diesem Gespräch den Grund seines Erscheinens und schreibt die nicht eingehaltene Regel auf. Die Folgen der Missachtung der Regel und Möglichkeiten der Wiedergutmachung werden besprochen.
- Die Eltern werden über die Maßnahme „Rote Karte“ möglichst umgehend informiert.
- Spätestens bei drei „Roten Karten“ erfolgen weitere Ordnungsmaßnahmen in Absprache mit der Lehrer- bzw. Klassenkonferenz:
 - Das Kind kann von besonderen Schulveranstaltungen ausgeschlossen werden.
 - Das Kind nimmt zeitweise am Unterricht einer anderen Klasse teil.
 - Das Kind wird über einen begrenzten Zeitraum vom Unterricht ausgeschlossen.

Ich habe die Schulordnung zur Kenntnis genommen:

Unterschrift der Eltern: _____

Unterschrift des Kindes: _____